

Eppingen, 06.04.2023

Frühbezug Zwischenfrucht

Sehr geehrte Kunden,

mit der neuen GAP-Förderperiode ändern sich auch für den Zwischenfruchtanbau die rechtlichen Rahmenbedingungen – zumindest, wenn man sich den Anbau über eine Fördermaßnahme fördern lassen möchten.

Die bisherige FAKT Maßnahme E1.1 (70€/ha), bei welcher die Aussaat einer Einzelkomponente wie bspw. Senf ausreichend war, existiert in der neuen GAP nicht mehr. Ebenfalls spielt die Thematik der ökologischen Vorrangflächen (öVf) in der neuen GAP keine Rolle mehr, weshalb auch die Anrechnung von Zwischenfrüchten als öVf komplett vom Tisch ist. Neu hinzu kommen allerdings die GLÖZ Standards. So lassen sich die Anforderungen an die GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung am besten durch den Anbau von Zwischenfrüchten erfüllen.

Die bisherige FAKT Maßnahme E1.2 wurde etwas angepasst – die Förderung steigt im neuen FAKT II Programm von 90€/ha auf 100€/ha. Allerdings ist die Bearbeitung des Aufwuchses künftig nicht vor dem 16. Januar erlaubt. Dies kann bei frostarmen Wintern zur großen Herausforderung werden. Bislang konnte man durch Walzen oder Mulchen meist ein passendes Zeitfenster finden. Allerdings ist auch diese Form der Bearbeitung zukünftig erst ab dem 16. Januar zulässig.

Soweit die Informationen im Hinblick auf die amtliche Förderung, welche man um die langjährigen ackerbaulichen Erfahrungen ergänzen sollte.

Bereits seit über 10 Jahren haben wir TerraLife Zwischenfrüchte in unserem Empfehlungssortiment. Seitdem hat man die Zusammensetzung der Mischungen, die Aussaat und die Bearbeitung des Aufwuchses permanent weiter optimieren können. Die Mischungen sind so abgestimmt, dass in einer Symbiose der Pflanzen, der Boden optimal durchwurzelt wird. Dies sorgt nicht nur für eine Auflockerung der Bodenstruktur, sondern fördert auch den Humusaufbau. Zudem zeigt sich eine verbesserte Konservierung von Niederschlag als extrem hilfreich. Die Anreicherung von Stickstoff durch einen Anteil an Leguminosen kann hierbei ebenso interessant sein, wie die Mykorrhizierung von Mais. Dies spiegelt sich in einer Vielzahl der Mischungen wider. Durch die vielfältigen positiven Effekte zahlt sich der Mehraufwand einer hochwertigen Zwischenfruchtmischung im Vergleich zur einfachen

Begrünung mit Senf auf jeden Fall aus. Sofern man nicht an ein Förderprogramm gebunden ist, kann man den Anbau flexibler gestalten, da man bei der Einarbeitung den Kalender vernachlässigen kann.

In der Zwischenzeit gibt es von nahezu jedem Züchter Zwischenfruchtmischungen. Allesamt nutzen dabei allerdings zentrale Aufbereitungsanlagen, die den Leerlauf zwischen Frühjahrssaison und Ernte zur Aufbereitung nutzen. Eine bedarfsorientierte Aufbereitung im Sommer funktioniert zeitlich und logistisch nicht.

Die Versorgungssituation bei den Zwischenfrüchten ist nicht so angespannt wie in den letzten Jahren, jedoch auch nicht üppig. Durch den Krieg in der Ukraine sind teilweise Vermehrungsflächen ausgefallen. Die Ernte in Ungarn und Rumänien fiel durch die Hitze und Trockenheit klein aus. Zusätzlich konkurrierten die Vermehrungen mit einem hohen Maispreis, was in Summe die Zwischenfrüchte im Vergleich zum Vorjahr verteuert.

Auch in diesem Jahr bietet die DSV für die bewährten Terra Life Mischungen einen Frühbezug an. So gibt es einen Frühbezugsrabatt von 10,-- € / dt. bei Bestellung bis zum 20. Mai.

Mit höheren Düngemittelpreisen nehmen Leguminosen in den Zwischenfruchtmischungen einen wesentlich größeren Stellenwert ein. Beachtet werden muss hierbei allerdings, dass durch die Düngeverordnung in Baden-Württemberg Mischungen mit einem Leguminosenanteil von über 50% Samenanteil mit einem Stickstoffwert von 20N zum Ansatz gebracht werden müssen. Lediglich die Mischung Terra Life N-Fixx fällt aus unserem Empfehlungssortiment in diese Kategorie. Erfahrungsgemäß liegt das N-Potenzial allerdings meist deutlich über den 20N, welche in der Düngeplanung eingerechnet werden müssen.

Als Hauptsorte empfehlen wir **TerraLife BetaMaxx TR**, welche auf Grund ihrer Zusammensetzung ideal auch in Rüben- und Rapsfruchtfolgen passt. Durch den Tiefenrettich lockert die Mischung die Bodenstruktur gut.

Im Vergleich zur BetaMaxx TR enthält die **TerraLife BetaMaxx 50** Lupinen anstatt dem Tiefenrettich.

Desweiteren empfehlen wir:

TerraLife N-Fixx mit 72% Leguminosenanteil – ist in der Düngeplanung des Folgejahres als Leguminosenmischung mit einem Nachlieferungswert von 20N zu berücksichtigen

TerraLife N-Fixx 50 als Alternative zur N-Fixx, hat die N-Fixx 50 einen Leguminosenanteil von unter 50% und kann vor allen Dingen durch eine schnelle Bodendeckung überzeugen.

TerraLife MaisPro TR Greening 50 die ideale Zwischenfrucht für Maisfruchtfolgen. Durch Ihre Zusammensetzung unterstützt sie gezielt die Mykorrhizierung von Mais und verbessert durch den enthalten Tiefenrettich die Bodenstruktur.

KWS Vielfalt punktet mit einer großen Artenvielfalt, welche neben einer guten Durchwurzelung auch für eine gute Stickstofffixierung aus Luft und Boden sorgt. KWS Vielfalt erfüllt wie auch die TerraLife Mischungen die Anforderungen an FAKT E 1.2

AGROA Vielfalt

Als fachlich gute und preiswerte Mischung haben wir die AGROA Vielfalt kreiert. Sie zeichnet sich durch eine sehr schnelle Bodendeckung auch bei trockenen Bedingungen aus. Durch den Meliorationsrettich (Tiefenrettich) erfolgt eine gute Auflockerung der Bodenstruktur. Die AGROA Vielfalt erfüllt die Anforderungen an FAKT E 1.2 und setzt sich wie folgt zusammen: Abessinischer Kohl, Perserklee, Kresse, Phacelia, Ramtillkraut, Meliorationsrettich, Leindotter, Sorghum, Saflor, Öllein

AGROA StreuMix

Als streufähige und preisgünstige Mischung zur Erfüllung der Anforderungen an FAKT E1.2 haben wir die AGROA StreuMix entwickelt. Mit einer Saatstärke von 17kg/ha bei Streusaat halten sich die Hektarkosten im niedrigen Bereich. In Relation zu den vorher aufgeführten Mischungen stellt die StreuMix jedoch nur einen Kompromiss dar, welcher der Ausbringtechnik geschuldet ist. Die AGROA StreuMix setzt sich wie folgt zusammen: Phacelia, Ramtillkraut, Leindotter, Öllein, Michelsklee, nematodenresistenter Senf, Abessinischer Kohl

Mit der neuen GAP fällt auch die Notwendigkeit von ÖVF-Mischungen weg.
Wir können Ihnen noch preiswerte Restbestände von folgenden Mischungen liefern:

AGROA Nematodenresistent

Streufähige zweier Mischung aus nematodenresistentem Senf und abessinischem Kohl. Die Aussaatstärke liegt bei 10kg/ha. Der Abessinische Kohl zeichnet sich durch ein gutes Konkurrenzverhalten gegenüber dem Senf aus. Außerdem bereichert und erweitert dieser die Durchwurzelung.

AGROA Green Mix Rübe

Als streufähige und schnellwachsende Mischung auch sehr gut für Rübenfruchtfolge geeignet. Durch Ihre Zusammensetzung ist die AGROA GreenMix Rübe auch für spätere Saattermine gut geeignet. Die Saatstärke liegt bei 15kg/ha, die AGROA GreenMix Rübe setzt sich wie folgt zusammen: Nematodenresistenter Senf, Sparriger Klee, Phacelia, Abessinischer Kohl

Weiterhin empfehlen wir folgende Mischungen:

AGROA Phacelia Ramtillkraut (Mischung mit jeweils 50% Samenanteil).

Das Ramtillkraut sorgt für eine schnelle Begrünung und verabschiedet sich bereits bei Temperaturen um die 0 Grad und hinterlässt meist einen schönen üppigen Phacelia Bestand. Sowohl Phacelia als auch Ramtillkraut sind komplett Fruchtfolge neutral. Die empfohlene Aussaatstärke liegt bei 8-10kg/ha

Bitte bestellen Sie bis 20. Mai 2023 bei unseren Hauptstellen, Ihrem Außendienstmitarbeiter oder bei Herrn Lesch Telefon: 07262/922 188 Mail: Stefan.Lesch@AGROA.de

Als kleinen Überblick haben wir die Hektarkosten indexiert. Dabei unsere meistverkaufte Mischung Betamaxx TR als relativ 100 angesetzt. Die anderen Mischungen stehen dazu in Relation.

Eine detaillierte Beschreibung der Mischungen erhalten Sie bei unseren Hauptstellen / Außendienst oder auf unserer Internetseite www.AGROA.de im Bereich Saatgut. Sämtliche Rundschreiben finden Sie auch im geschützten Bereich unserer Homepage www.AGROA.de unter der Rubrik Rundschreiben.

Besteller Name / Adresse: «Vorname» «Name» «Ort»	FAKT E1.2	Sackware	BigBag (500kg)
TerraLife Betamaxx TR <i>Preisindex 100</i> Saatstärke 30 - 35 kg Aussaat Ende Juli bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Rauhafer, Futtererbse, Sommerwicke, Ramtillkraut, Tiefenrettich, Phacelia, Öllein, Serradella, Abessinischer Kohl, Alexandrinerklee	✓	25kg Säcke	
TerraLife Betamaxx 50 <i>Preisindex 113</i> Saatstärke 40 - 45 kg Aussaat Ende Juli bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Blaue Lupine, Futtererbse, Rauhafer, Sommerwicke, Ramtillkraut, Öllein, Alexandrinerklee, Phacelia, Serradella	✓	25kg Säcke	
TerraLife MaisPro TR Greening 50 <i>Preisindex 104</i> Saatstärke 30 – 35 kg Aussaat Mitte Juli bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Futtererbse, Sommerwicke, Sorghum, Öllein, Sonnenblume, Ramtillkraut, Winterwicke, Abessinischer Kohl, Phacelia, Tiefenrettich, Serradella, Alexandrinerklee, Inkarnatklée, Perserklee, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee	✓	25kg Säcke	
TerraLife N-Fixx (72% Leguminosenanteil) <i>Preisindex 126</i> Saatstärke 40 – 45 kg Aussaat Anfang August bis 25. August <u>Zusammensetzung:</u> Futtererbse, Sommerwicke, Alexandrinerklee, Öllein, Perserklee, Sonnenblume, Ramtillkraut, Serradella, Sorghum, Phacelia	✓	25kg Säcke	
TerraLife N-Fixx 50 <i>Preisindex 126</i> Saatstärke 40 – 45 kg Aussaat Anfang August bis 25. August <u>Zusammensetzung:</u> Futtererbse, Sommerwicke, Sonnenblume, Öllein, Sorghum, Phacelia, Ramtillkraut, Alexandrinerklee, Perserklee	✓	25kg Säcke	
KWS Zwischenfrucht Vielfalt <i>Preisindex 65</i> Saatstärke 20 kg Aussaat Ende Juli bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Alexandrinerklee, Sommerwicke, Perserklee, Futtererbsen, Lupinen, Leindotter, Phacelia, Gelbsenf, Ölrettich, Sonnenblumen	✓	25kg Säcke	
AGROA Vielfalt <i>Preisindex 66</i> Saatstärke 15 kg Aussaat Ende Juli bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Abessinischer Kohl, Perserklee, Kresse, Phacelia, Ramtillkraut, Tiefenrettich, Leindotter, Sorghum, Saflor, Öllein	✓	20 kg Säcke	
AGROA StreuMix <i>Preisindex 62</i> Saatstärke 17 kg Aussaat Anfang August bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Phacelia, Ramtillkraut, Leindotter, Öllein, Michelsklee, nematodenresistenter Senf, Abessinischer Kohl	✓	20 kg Säcke	
AGROA Green Mix Rübe <i>Preisindex 54</i> Saatstärke 15 kg Aussaat Ende Juli bis Anfang September <u>Zusammensetzung:</u> nematodenresistenter Senf, Sparriger Klee, Phacelia, Abessinischer Kohl		20 kg Säcke	
AGROA Nematodenresistent <i>Preisindex 35</i> Saatstärke 10 kg <u>Zusammensetzung:</u> nematodenresistenter Senf, Abessinischer Kohl		20 kg Säcke	
AGROA Phacelia Ramtillkraut <i>Preisindex 35</i> Saatstärke 8-10 kg Aussaat Ende Juli bis Ende August <u>Zusammensetzung:</u> Phacelia, Ramtillkraut		20 kg Säcke	

Sonstiges:

Bestellschein per Fax an 07262/922154 oder per Mail an Stefan.Lesch@AGROA.de